



Foto Alfons Weber

Thema des  
mittleren Teils:

**Mit Lukas  
durch das  
Jahr 2013**

# Pfarrblatt Altendorf

Dezember 2012 Nr. 12  
81. Jahrgang  
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

## Zu lang, zu kurz – oder überflüssig?

Im Lauf der letzten Wochen haben wir uns an die vielen **Lichter** in den Strassen und Geschäften gewöhnt. **Warum das alles?** Genügt der Hinweis auf die dunkle Jahreszeit mit dem wachsenden Bedürfnis des Menschen nach Licht, nach einem lebendigen echten Licht? Ist diese besondere Zeit des Lichtes dieses Jahr zu kurz oder gar überflüssig?

Die vielen Lichter können nicht darüber hinwegtäuschen, dass es in den Herzen vieler Menschen und in ihrem Umfeld dunkel geworden ist. Diese Dunkelheit wird immer drückender. Helle Scheinwelten sind zwar schön anzuschauen, aber bringen aus sich keine Verbesserung der Lage. Wenn in einem Kreuzworträtsel nach Weihnachten als winterlicher Festtag der Lichter gesucht wird, ist das eine hilflose Verkürzung. Gehen wir in den adventlichen Tagen trotz oder genau wegen vieler Aufgaben

auf die Spurensuche nach einem Licht, das auch dann noch da ist, wenn alle Kerzen abgebrannt und die elektrische Beleuchtung wieder ausgeschaltet und weggeräumt ist.

Ob wir es wahrhaben wollen oder nicht, daran denken oder nicht – **die vielen Lichter in den Wochen vor Weihnachten und an den Festtagen selbst bekommen ursprünglich den Sinn vom grossen Licht her, das mit Jesus von Nazareth in unsere Welt gekommen ist.** Keine menschliche Dunkelheit kann seine Gegenwart und sein Licht auslöschen.

Gehen wir miteinander auf die **Spurensuche nach diesem Mensch gewordenen Gott.** Vielleicht müssen wir gar nicht so weit suchen. Versuchen wir, vielleicht im Licht einer **Kerze**, unsere Gedanken zu sammeln. Auch ein **Rorategottesdienst** gibt dem sehr kurzen, aber nie überflüssigen Advent neuen Sinn. Gott, auf den diese Lichter eigentlich hinweisen, ist ein lebendiger Gott und nicht eine Museumsfigur. Er täuscht nicht, um uns nachher in einer gründlichen Enttäuschung allein sitzen zu lassen.

Freuen wir uns an den Lichtern oder am Licht, das mit Jesus zu uns gekommen ist? Beides darf zusammengehören. So wünsche ich allen eine lichterfüllte Zeit.



Hermann Bruhin

<b>Pfarrer:</b>	Hermann Bruhin Katholisches Pfarramt Telefon 055 442 13 49
<b>Sekretariat:</b>	Telefon 055 442 24 55 Fax 055 442 27 60 <a href="mailto:pfarramt.altendorf@bluewin.ch">pfarramt.altendorf@bluewin.ch</a> <a href="http://www.pfarrei-altendorf.ch">www.pfarrei-altendorf.ch</a>
<b>Katechese:</b>	Regula Schmid Telefon 055 440 42 36  Christina Mariño Telefon 055 442 56 26  Irmgard Vollenweider Telefon 055 444 23 69  Monika Fleischmann Telefon 055 440 13 78  Corinne Mäder Telefon 055 442 74 84
<b>Sakristan:</b>	Markus Ruoss Telefon 055 442 77 04

## A Wir feiern unsern Glauben

### Dezember 2012

#### 1. Samstag

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier s.B

#### 2. Erster Adventssonntag

- 8.30 Eucharistiefeier  
Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier, s.D
- 10.30 Tauffeier

Spenden für die Universität Fribourg

#### 3. Mo **Hi. Luzius**

#### 4. Di **Barbara**

- 8.55 Rosenkranz, anschl.
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 15.15 Liederprobe (3./6. Kl.)

#### 5. Mittwoch

- 6.00 Rorate-Messe, s.D

#### 6. Do **Nikolaus, Bischof von Myra**

- 7.15 Schüler-Rorate (3./4. Kl.), s.D
- 9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

#### 7. Freitag

- 7.15 Schüler-Rorate (5./6. Kl.), s.D
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier, anschl.  
stilles Gebet bis 20.15 Uhr



#### 8. Sa **Maria Erwählung**

- 7.00 Rorate-Messe, s.D
- 9.30 Eucharistiefeier, s.B

#### 9. Zweiter Adventssonntag

- 8.30 Eucharistiefeier  
Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet  
durch das Akkordeon-Orchester  
March, s.D

Spenden für die Weihnachtsaktion  
der Fürsorge Altendorf

#### 10. Montag

- 15.15 Versöhnungsfeier (5. Kl.)

#### 11. Dienstag

- 8.55 Rosenkranz, anschl.
- 9.30 Versöhnungsfeier im Engelhof
- 15.15 Versöhnungsfeier (3./6. Kl.)

#### 12. Mittwoch

- 6.00 Rorate-Messe, s.D

#### 13. Donnerstag

- 9.00 Eucharistiefeier im Engelhof
- 15.15 Versöhnungsfeier (4. Kl.)

#### 14. Freitag

- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier, s.B

## 15. Samstag

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier, anschliessend:  
Aktion «Eine Million Sterne»  
und kleines Konzert der Blechblas  
Schüler der Musikschule unter  
der Leitung von Armin Kölbli s.D

## 16. Dritter Adventssonntag

- 8.30 Eucharistiefeier  
Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier
- 19.30 Buss- und Versöhnungsfeier, s.D

Spenden vom 16. Dezember bis und mit  
Neujahr für das Kinderspital Bethlehem

Aushilfe durch Pater aus Einsiedeln

## 17. Montag

## 18. Dienstag

- 8.55 Rosenkranz, anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 15.15 Eucharistiefeier (3./6. Kl.)
- 18.30 Ankunft des Friedenslichtes, s.D

## 19. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz
- 9.00 Eucharistiefeier

## 20. Donnerstag

- 9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

## 21. Freitag

- 18.55 Rosenkranz, anschliessend
- 19.30 Eucharistiefeier

## 22. Samstag

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier s.B

## 23. Vierter Adventssonntag

- 8.30 Eucharistiefeier  
Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier



## 24. Mo Heiliger Abend

- 15.00 Krippenfeier in der Kirche, s.D
- 17.00 Familiengottesdienst, s.D
- 23.00 Mitternachtsmesse, mitgestaltet  
durch den Kirchenchor, s.D



## 25. Di Weihnachten

- 9.30 Eucharistiefeier, musikalisch  
festlich gestaltet
- 16.30 Eucharistiefeier im Engelhof

## 26. Mi Stephanus

- 9.30 Eucharistiefeier  
Segnung des Stephanweines

## 27. Do Johannes, Evangelist

kein Gottesdienst

## 28. Fr Kinder von Bethlehem

- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier, s.B

## 29. Samstag

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier

## 30. So Fest der Heiligen Familie

- 8.30 Eucharistiefeier  
Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier

## 31. Mo Silvester

- 16.00 Eucharistiefeier, mitgestaltet  
durch den Kirchenchor, s.D
- 23.30–00.15 Uhr offene Kirche

## Januar 2013

### 1. Di Neujahr

- 9.30 Eucharistiefeier
- 11.00 Eucharistiefeier

## B Wir gedenken

**Samstag, 1. Dezember, 18.00 Uhr:**

Johann Jakob Zwicker-Marty  
Ida Zwicker-Marty  
Robert und Elsa Knobel-Müller  
Hans Knobel

**Samstag 8. Dezember, 9.30 Uhr:**

**1. Jahrtag: Rosmarie Keller-Hasler**  
**Dreissigster: Adolf Keller-Friedlos**  
**Stiftessen:** Hedwig Keller  
Alois und Mathilda Keller-Walker  
Alois Steinegger-Haselwanter

**Freitag, 14. Dezember, 19.30 Uhr:**

Paul Schwager-Halbeisen

**Samstag, 15. Dezember, 18.00 Uhr:**

**Dreissigster: Regina Stählin-Oetiker**

**Samstag, 22. Dezember, 18.00 Uhr:**

Benedikt und Hildegard Mächler-Knobel  
Josy Keller-Rothlin  
Franz und Lidwina Market-Fässler

## C Wir gehören zusammen

**Durch das Sakrament  
der Taufe wurden  
in die Familie Gottes  
aufgenommen:**



Am 11. November: **Fabia Schubiger**, geboren am 03.07.2012, Tochter des Denis und der Nadja Schubiger-Züger, Engelhofstr. 21.

Am 11. November: **Noé Julian Landolt**, geboren am 03.08.2012, Sohn des Thomas und der Barbara Landolt-Gerber, Seestattstr. 4.

Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern den Segen Gottes auf dem Lebensweg.

## Verstorbene:

Am 16. Oktober starb in Pfäffikon: **Gerold Walker-Gmür**, geboren am 13.03.1928, bestattet am 19. Oktober 2012 in Altendorf

Am 19. Oktober starb in Oberarth:

**Olga Füllemann**, geboren am 06.02.1931, bestattet am 31. Oktober 2012 in Altendorf

Am 06. November starb in Altendorf:

**Adolf Keller-Friedlos**, geboren am 23.06.1926, bestattet am 10. November 2012 in Altendorf

Am 11. November starb in Altendorf:

**Regina Stählin-Oetiker**, geboren am 21.05.1911, bestattet am 17. November 2012 in Altendorf

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

## D Wir kommen zusammen

**2. Dezember:** Warum nicht als Einstimmung in den Advent den Sonntagsgottesdienst mitfeiern? **Adventskränze und -gestecke** werden gesegnet. Am Samstagabend soll bei der Segnung des grossen Adventskranzes das Zeichen des Lichtes noch deutlicher hervorgehoben werden. Kerzen sind ein Zeichen der Bereitschaft, uns auf das Licht einzulassen, das uns mit Jesus Christus geschenkt ist.



**5. Dezember:** Unsere **Rorate-Gottesdienste** sind eine Einladung, die kurzen Wochen vor Weihnachten auch für die innere Vorbereitung auf die Festtage wirklich zu nutzen. Die vielen Kerzen in der Kirche mit ihrer romantischen Stimmung können die Suche nach dem Licht nicht ersetzen, das dahinter steckt, aber sie fördern. Menschen waren immer Suchende, auch im Alten Testament. Als Geschöpfe dürfen wir die aufrichtende Botschaft des Advents hören, die in so viele Formen der Dunkelheit hinein gesprochen wird: Unser Suchen läuft nicht ins Leere. Beschenkt mit dem Wort und dem Brot des Lebens packen wir dann den

Alltag an. Der Schritt gegen die eigene Bequemlichkeit und ein offenes Herz sind die einfachen Bedingungen dafür.

Wir treffen uns zum Rorate-Gottesdienst am **Mittwoch, 5. Dezember** um 6.00 Uhr (zusammen mit der Frauengemeinschaft), am **Samstag, 8. Dezember** um 7.00 Uhr sowie am **Mittwoch, 12. und 19. Dezember** um 6.00 Uhr. Nachher steht im Engelhof der **Zmorge** bereit.



Die Frauenmesse vom Dezember findet als **Roratefeier am Mittwoch, 5. Dezember** um **6.00 Uhr** in der Pfarrkirche statt. Nach dieser Frühmesse lädt die Frauengemeinschaft zum Zmorge im Seniorenzentrum Engelhof ein.



**6./7. Dezember:** Trotz der Verlegung der Schulgottesdienste und des ganzen Religionsunterrichts auf den Nachmittag können wir zu den **Rorate-Feiern mit den Schulkindern um 7.15 Uhr** einladen. Gute Ideen sind vorhanden, damit die Kinder auf altersgerechte Art lernen können, in ihrem Leben für das «Licht der Welt» offen zu sein. Zusammen mit der reformierten Kirchgemeinde March freuen wir uns auf diese Feiern.

Die Religionslehrerinnen danken für die Mithilfe beim anschliessenden **Z'morge** im Dorfgade, damit die Kinder rechtzeitig in der Schule sind.



**9. Dezember:** Auch dieses Jahr sind die Frauen und Männer vom **Akkordeonorchester March** unsere Gäste. Sie gestalten den Gottesdienst von 9.30 Uhr mit. Die Ministranten bieten nach der Messe die beliebten **Schoggiherzli** zugunsten des Kinderspitals Bethlehem an. Ab etwa 10.30 Uhr stehen auch warme Getränke bereit.



Zum Abschluss des Jubiläums-Jahres des Schweizerischen katholischen Frauenbundes feiern wir am **Mittwoch, 12. Dezember** zusammen mit dem Kantonalen Frauenbund eine **Adventsfeier**. Treffpunkt ist um 16.15 Uhr beim Parkplatz vis-à-vis Seniorenzentrum Engelhof.

Nach einer besinnlichen Feier in Einsiedeln geniessen wir ein feines Fondue, wozu ein kleiner Unkostenbeitrag eingezogen wird. Anmeldungen nimmt bis Montag, 26. November Frau Anna Keller unter der Nummer 055 442 73 22 entgegen. Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen!



**15. Dezember:** Wenn Sie an diesem Abend über den Kirchenplatz gehen oder zum Gottesdienst kommen, werden auf dem Kirchenplatz mehrere Hundert Kerzen ein besonderes Licht verbreiten. Die Firmlinge des nächsten Jahres beteiligen sich mit den Katechetinnen an der Aktion «**Eine Million Sterne**» der Caritas Schweiz. Kurz gesagt geht es bei diesem neuen Adventsbrauch um eine Form des Dankes, dass wir in einem Land leben dürfen, wo es den meisten Leuten recht gut geht und sie die Möglichkeit haben, Notleidenden zu helfen. Armin Köbli mit den Blechblas-Schülerinnen der Musikschule wird diesen Anlass nach dem Gottesdienst musikalisch zu einem eindrücklichen vorweihnachtlichen Erlebnis werden lassen. Jetzt schon ein herzliches Danke!



**16. Dezember:** Wer mag seinen Mitmenschen nicht ein frohes Weihnachtsfest gönnen! Eine Hilfe, nicht vor lauter Vorbereitungen Weihnachten in seinem ursprünglichen Sinn zu verpassen, sind die Adventsgottesdienste oder heute Abend um 19.30 Uhr die **Buss- und Versöhnungsfeier**. Mit den Licht- und Schattenseiten, die zu jedem Menschen gehören, machen wir uns die Gegenwart Gottes bewusst. Er weiss um alles Bemühen, um Gelingen und Misslingen. Im Sakrament der Versöhnung kommt er uns mit seiner befreienden Kraft entgegen. Wir werden beauftragt, sein Licht in die Welt zu tragen.

Der gleiche Gottesdienst findet in einer einfacheren Form bereits am 11. Dezember um 9.30 Uhr im Engelhof statt. In der 2. Adventswoche sind auch die Schulgottesdienste entsprechend gestaltet.

Die Gelegenheiten zur persönlichen **Beicht** stehen bei der Gottesdienstordnung. In der Klosterkirche Einsiedeln sind die Beichtzeiten sehr ausgedehnt.

**18. Dezember:** Wenn kurz nach 18.30 Uhr alle Glocken läuten, ist das ein Zeichen, dass Schulkinder das **Friedenslicht aus Bethlehem** in unsere Kirche gebracht haben. Dieses Licht wird in der Geburtsgrotte von Bethlehem angezündet und über die ganze Welt verteilt. Dieser besondere Gast kommt dieses Jahr – anders als früher – erst heute um 18.00 Uhr beim Schiffsteg in Lachen an. Ohne Worte verbreitet dieses Licht eine Botschaft, einen Aufruf, dem wir uns nicht entziehen dürfen. Wenn jemand das Zeichen des Lichtes vor dem Altar oder nachher bei der Krippe abholt und weiterschenkt, ist das ein erster Schritt, dem Frieden den Weg zu bereiten.



**21. Dezember:** Unsere Jubla trifft sich heute zur **Waldweihnacht**. Genauer erfahren Kinder und Eltern zu gegebener Zeit aus der Leiterrunde.



**24./25. Dezember:** Menschen kennen verschiedene Wege, an Weihnachten Verbundenheit und Dankbarkeit auszudrücken. So gibt es auch verschiedene Formen für weihnachtliche Gottesdienste.

Kleinere Kinder und Angehörige, die sie begleiten, dürfen bei der **Krippenfeier um 15.00 Uhr** die Botschaft hören: Gott macht uns mit dem Kind in der Krippe ein grosses Geschenk. Die Feier, gestaltet von den Frauen der **Sonntagsfiir-Gruppe**, dauert etwa eine halbe Stunde. Bei den andern Gottesdiensten sind Kleinkinder überfordert.

Schulkinder aus der 4. bis 6. Klasse haben sich in ihrer Freizeit auf das **Krippenspiel** vorbereitet, das sie uns beim **Familiengottesdienst** um 17.00 Uhr schenken möchten. Wir danken zum voraus dafür. Gott kommt uns entgegen – im Spiel der Kinder, im gemeinsamen Beten und Singen bei dieser ersten weihnachtlichen Eucharistie.

Beim **Festgottesdienst der Weihnachtsnacht** um **23.00 Uhr** zeigen Musik und Gesang wieder eine andere Form der Dankbarkeit und Freude über diese festlichen Tage.

Bei der **Messfeier am Weihnachtstag** sollen festliche Musik und gemeinsame Lieder die Botschaft von der Menschwerdung Gottes betonen. Nehmen wir uns an Weihnachten Zeit für menschliche Begegnungen! Schätzen wir das

Geschenk nicht zu gering, dass Gott in unser Leben kommen will. Lassen Sie sich einladen zum Weihnachtsgottesdienst in der Form, die Eltern und Kindern entspricht!



**31. Dezember:** Alle Jahre wieder steht in der «Nacht zwischen den Jahren» unsere einladende Kirche zum stillen Gebet offen. Näheres steht im Januar-Pfarrblatt.

### Voranzeigen:

20. Januar: *Buuresunntig*

20. Januar: «*Sonntagsfiir*»

27. Januar: *Salesansonntag*

26./27. Januar: *Begegnungsnachmittag als Vorbereitung für die Erstkommunion der Drittklässler.*

## E Wir teilen

### Oktober 2012

Spenden Rumänien Direkthilfe	2 020.—
Pro Senectute	507.40
Weltmission (Missio)	1 137.80
Opferkerzen	1 100.—
Beerdigung: Osteuropa	<u>886.25</u>
<b>Total Oktober</b>	<b>5 651.45</b>

Herzlichen Dank!

Wir haben das Kirchenopfer für die Rumänien-Hilfe von Fr. 2020.– vom Kirchweih-Wochenende erhalten und bedanken uns bei allen Spendern ganz herzlich.

Unsere «medizinische Notfall Kasse» ist leider immer wieder leer und wir sind sehr froh, wenn wir diese wieder etwas nachfüllen können.

Es gibt so viele kranke Menschen in Rumänien, die eine ärztliche Behandlung und/oder Medikamente nicht bezahlen können. Wir sind glücklich, wieder einigen davon helfen zu können.

Im Namen des Osthilfe-Teams

Hans + Lydia Wichert

**Herzlichen Dank für Ihre Spenden!**

AZB 1890 Saint-Maurice  
Bitte nachsenden,  
**neue Adresse nicht melden!**

## F Wir dürfen wissen

### Sakristanendienst

Frau Hulda Rauchenstein möchte nach Erreichen des Pensionsalters ihre Aufgabe weitergeben. Darum wurde in den vergangenen Monaten unsere Religionslehrerin Frau **Tina Mariño** von Markus Ruoss in den Dienst als Sakristanin eingeführt. Sie konnte sowohl am Sonntag wie während der Woche erste Erfahrungen sammeln. Wir wünschen ihr Freude und Befriedigung im Vorder- und Hintergrund unserer Gottesdienste. Wir sind Frau **Hulda Rauchenstein** dankbar, dass sie bei Terminproblemen auch weiter zur Verfügung stehen wird.



### Offenes Singen zum Adventsbeginn

Unter dem Motto «Singen verbindet» lädt die Kulturkommission Altendorf herzlich ein zu einem **Offenen Singen** in unsern akustisch hervorragenden Kirchenraum. Geleitet wird dieses gemeinsame Singen von der Sängerin und Dirigentin Daniela Guex-Joris und begleitet von professionellen Musikern aus der March.

Wir möchten Sangesfreudige jeden Alters sowie Familien mit Kindern zu aktivem Mittun mit Stimme und Herz als Einstimmung in den Advent begeistern. Es erwarten Sie auserwählte, weltlich-fröhliche Lieder und musikalische Leckerbissen. Gönnen Sie sich einen klingenden, singenden Adventseinstieg am Samstag, 1. Dezember um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche Altendorf. Freier Eintritt!

⇒ **Beiträge fürs Januar-Pfarrblatt nehmen wir gerne entgegen. Eingabeschluss ist am 30. November 2012**

Der Kirchenchor Cäcilia Altendorf  
informiert

### Wir treffen uns an folgenden Daten im Dezember 2012

**Wo:** Dorfczentrum jeweils um 20.15 Uhr

**Wann:** Freitag, 7. Dezember  
Freitag, 14. Dezember  
Freitag, 21. Dezember  
Freitag, 28. Dezember

### Chorliteratur:

Marc-Antoine Charpentier: Messe de minuit  
Diverse Liedsätze

### Gottesdienste:

Montag, 24. Dezember, Heiligabend,  
Mitternachtsmesse 23.00 Uhr.  
Marc-Antoine Charpentier: Messe de minuit

### Montag, 31. Dezember, Silvester

**16.00 Uhr:** Dankgottesdienst  
mit diversen Liedsätzen

### Besonderes:

Freitag, 21. Dezember:  
Hauptprobe für Heiligabend

### Fragen beantworten gerne:

Placi Simonet, Präsident  
Bubenrain 20, 8852 Altendorf  
Telefon 055 442 37 91  
E-mail: [placido@bluewin.ch](mailto:placido@bluewin.ch)

Franz Nussbaumer, Chorleiter  
Dorfplatz 4 b, 8852 Altendorf  
Telefon 055 442 27 87